

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 16. Oktober 2020

Nummer 10

Städtisches Gebäude brennt in den Morgenstunden des 03.10.2020



...Verein ASC Ronneburg e.V. obdachlos!

Kommunale Schwerpunkte

- | | | | |
|---|---------|--|----------|
| • Spendenaufruf ASC | Seite 2 | • Stellenausschreibung | Seite 7 |
| • „Ostzone, neue Bundesländer, Ossi, Wessi, Wossi oder doch lieber endlich alles Deutsche?“ | Seite 3 | • Philharmonie-Konzert unter anderen Rahmenbedingungen | Seite 7 |
| • Beschlüsse der 06. Sitzung des Finanzausschusses | Seite 5 | • Das Ehrenamt in der Justiz | Seite 8 |
| • Widerspruch gegen die Datenübermittlung | Seite 6 | • 7. Lauf zur Grubenlampe | Seite 9 |
| | | • Wir gratulieren | Seite 11 |

Unsere Trainingsstätte und viele Sportmaterialien wurden durch die Brandkatastrophe völlig zerstört. Wir bitten um Hilfe und Unterstützung für neue Trainingsmaterialien.

Spendenkonto:

DE 53 8305 0000 0000 2214 57

Verwendungszweck: „Soforthilfe“

Spendenaufruf

Soforthilfe für den ASC-Ronneburg e.V.

Kontakt: info@asc-ronneburg.de

Spendenaufruf

Brandkatastrophe zerstört Trainingsstätte des ASC Ronneburg e.V.

Nach einer verheerenden Brandkatastrophe sind von unserer Trainingsstätte und nahezu allen Trainingsmaterialien nur noch rauchende Trümmer übrig. Von heute auf morgen wurden nahezu 250 Sportler – davon fast 200 Kinder – ihrer sportlichen Heimat beraubt. Fassungslos mussten wir mit ansehen, wie unsere jahrelange Aufbauarbeit ein Raub der Flammen wurde. Jetzt stehen wir buchstäblich vor dem „Nichts“. Allein der Schaden an verbrannten Trainingsmaterialien beläuft sich auf schätzungsweise 12.000 EUR.

Unser Verein hätte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Viele Kinder und Jugendliche aus Ronneburg und Umgebung nutzten in dieser Zeit unser vielseitiges Sportangebot, denn Nachwuchsarbeit und Förderung des Kinder- und Jugendsports waren immer das Herzstück des Vereins. Die Mitglieder der Sportgruppen Tanzen, Judo, Boxen, Fitness, Kickboxen und Taekwondo sind unglaublich traurig. Trotz allem sind wir entschlossen, nicht aufzugeben ...

Die spontanen Hilfsangebote, welche uns bereits am ersten Tag der Katastrophe erreichten, berührten uns alle sehr. Viele Bürger und Unternehmer, an der Spitze die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg Krimhild Leutloff, haben uns ihre Hilfe angeboten. Jetzt ist es wichtig, schnell Trainingsmöglichkeiten für unsere Kindergruppen zu schaffen. Hierzu gab es zahlreiche Angebote, welche wir dankbar annehmen. Anschließend gilt es, einen Grundstock an Trainingsmaterialien zu beschaffen, um den Sportbetrieb so gut es geht wieder aufnehmen zu können.

Wir sind für jegliche materielle, strukturelle und auch finanzielle Hilfe dankbar. Aus diesem Grund haben wir bei der Sparkasse Gera-Greiz ein Spendenkonto unter dem Spendenkennwort: „Soforthilfe“ eingerichtet. Mit den Spendengeldern möchten wir Trainingsmaterialien für unser Nachwuchsgruppen beschaffen. Wer an eine bestimmte Sportgruppe spenden möchte, kann dies unter dem jeweiligen Zusatz: „Tanzen, Judo, Boxen, Fitness, Taekwondo“ tun. Spendenbescheinigen werden selbstverständlich ausgestellt.

1500 Euro Soforthilfe für Ronneburger Sportverein

Sparkasse unterstützt den von Großbrand heimgesuchten ASC Ronneburg e.V.



Sören Albert (r.) und Dr. Hendrik Ziegenbein (l.) übergeben im Beisein von Bürgermeisterin Krimhild Leutloff den symbolischen Spendenscheck über 1500 Euro an Stev Brauner, stellv. Vorsitzender des Athletic-Sport-Club Ronneburg e.V. (Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Uwe Müller)

Mit 1500 Euro Soforthilfe unterstützt die Sparkasse Gera-Greiz den Athletic-Sport-Club Ronneburg e.V., der am Wochenende bei einem Großbrand seine Trainingsstätte verloren hat. Den symbolischen Spendenscheck übergaben Sören Albert und Dr. Hendrik Ziegenbein vom Spar-

kassenvorstand an den stellv. Vereinsvorsitzenden Stev Brauner. „Die Bilder vom Brand haben uns, wie viele Menschen, betroffen gemacht. Deshalb war es keine Frage, dass wir als Sparkasse, die in der Region zuhause ist, schnell helfen werden. Der Verein mit seinen rund 250 Mitgliedern, darunter an die 200 Kinder, leistet über den Sport hinaus eine wichtige soziale Arbeit. Unsere Sparkasse möchte einen Beitrag leisten, dass das unbedingt fortgeführt werden kann“, erklärt Sören Albert und hebt das große ehrenamtliche Engagement des Vereins hervor. „Es begeistert, wie die Sportlerinnen und Sportler trotz des schrecklichen Brandes nicht resignieren, sondern sofort die Ärmel hochgekrempelt haben. Unsere Sparkasse möchte in dieser für den Verein schwierigen Situation ein Mutmacher sein“, betont Dr. Hendrik Ziegenbein. „In einem Corona-Jahr ist alles doppelt so schwer“, weiß ASC-Vize Stev Brauner. „Wir sind deshalb um so dankbarer, dass uns die Sparkasse unterstützt. Sie zählt mit der Stadt Ronneburg und der Firma Bachl zu den ersten, die unseren Verein nach dem Brand finanziell unterstützt haben“, hebt er hervor. Bürgermeisterin Krimhild Leutloff dankt gleichfalls der Sparkasse als zuverlässigen Partner. „Für uns ist es wichtig, dass dem Verein schnell geholfen wird“, betont sie. Für die Beschaffung von Trainingsmaterialien ist ein Spendenkonto bei der Sparkasse Gera-Greiz eingerichtet, Kontonummer: DE53 8305 0000 0000 221457, Verwendungszweck „Soforthilfe“.

Uwe Müller

Leiter Kommunikation Sparkasse Gera-Greiz

„Ostzone, neue Bundesländer, Ossi, Wessi, Wossi oder doch lieber endlich alles Deutsche?„

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 3. Oktober 2020 wurde in Deutschland der 30. Jahrestag der Deutschen Einheit begangen und 30 Jahre Wiedergründung unseres Freistaates Thüringen. In Funk und Fernsehen, Presse und Diskussionsrunden konnte man Filme, Berichte und Zeitzeugen erleben, die vom Mauerfall bis heute über die Entwicklung des Zusammenwachsens beider deutscher Staaten berichteten. Wie das bei einem runden Jubiläum so ist, konnte jeder deutlich reflektieren und Rückschau halten, wie er persönlich die vergangenen 30 Jahre empfand und welche Erlebnisse und Erfahrungen mit der Deutschen Einheit damit für ihn verbunden sind. Dabei wurden Erinnerungen von blühenden Landschaften, Reisefreiheit und Schlaraffenland im Konsumverhalten wieder in unserem Bewusstsein hervorgekramt. Wir sollten auch nicht die vergessen, die die friedliche Revolution auf den Weg gebracht haben und für Freiheit, Recht, Frieden und Demokratie mutig auf die Straßen gegangen sind. Ebenso denken wir an diejenigen Bürgermeister und Stadträte, die die schwere Aufgabe des Neuanfangs vor 30 Jahren ohne irgendwelche Pläne in dieser Sturm- und Drangzeit meistern mussten und gemeistert haben.

Dennoch sind die Einheitsprobleme auch nach 30 Jahren noch nicht gelöst und viele neue Probleme kommen hinzu.

Ronneburg hat sich deutlich in 30 Jahren Wiedervereinigung verändert. Manch einer von uns bemerkt diese Entwicklung gar nicht mehr und nimmt es als selbstverständlich hin, wie sich Stadtentwicklung, Vereinswesen, Bevölkerungsentwicklung und Infrastruktur mühsam zum Positiven gewandelt haben.

Uns bewegen immer nur die noch nicht entwickelten Stadtquartiere, z. B. das Quartier Herrengasse!

Deshalb sind wir am 3. Oktober 2020 besonders traurig und geschockt zum ehemaligen Verwaltungsgebäude auf dem Bogenbinderhallengelände geeilt, weil dort die dem ASC Ronneburg überlassenen Vereinsräume gebrannt haben. Seit Jahrzehnten hat kein öffentliches Gebäude der Stadt Ronneburg einen derart großen Schaden durch einen Brand genommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg, Großenstein, Korbußen und Rückersdorf, die durch ihr beherztes und schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindert haben.

In Sekunden ist ein Verein obdachlos geworden. Besonders schmerzhaft, da der Athletik Sport Club Ronneburg in diesem Jahr sein 25 jähriges Bestehen hätte feiern können, was durch die Corona- Krise ausfallen musste und hoffentlich 2021 nachgefeiert werden kann.

In einer Krisensitzung am 5. Oktober 2020 wurde gemeinsam mit dem Vereinsvorstand die Suche nach möglichen Räumlichkeiten aufgenommen, um den Trainingsbetrieb schnell wieder starten zu können.

Das nachstehende Spendenkonto hat der Verein eingerichtet und benötigt verständlicher Weise Hilfe, um die durch das Feuer zerstörten Gerätschaften zu ersetzen. **(Spendenkonto: DE53 8305 0000 0000 2214 57, Verwendungszweck: „Soforthilfe“).**

Herr Heidrich, Geschäftsführer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, hat eine Soforthilfe von 1500 Euro für den Verein zugesagt.

Es gibt auch Erfreuliches zu berichten. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat durch einstimmige Beschlüsse den Weg zur Erweiterung der Firma Bachl nach langen schwierigen Planungen geebnet.

Leutloff

Bürgermeisterin

Politikvertreter aus Thüringen zu Besuch bei der Unternehmensgruppe BACHL

Röhrnbach / Ronneburg, 11.09.2020

Anfang September besuchten der thüringische Landtagsabgeordnete Christian Tischner (CDU) und Krimhild Leutloff (CDU), Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg (Landkreis Greiz), den Firmensitz der Unternehmensgruppe BACHL in Röhrnbach im Bayerischen Wald. Anlass des Besuchs war der geplante Bau eines Dämmstoffwerks für Mineralwolle und die damit verbundene Schaffung von rund 100 Arbeitsplätzen am bestehenden BACHL-Standort in Ronneburg.

Die Unternehmensgruppe BACHL verfügt über mehrere Standorte im In- und Ausland. Bereits seit Anfang der 90er Jahre werden Dämmstoffe aus EPS im thüringischen Ronneburg produziert. Der Standort gilt als etabliert und verfügt über eine ausreichend große Fläche, die eine Erweiterung möglich macht. Mit der Entscheidung, ein Steinwolle-Werk zu errichten, will BACHL sein Produktportfolio im Bereich Dämmstoffe erweitern und damit auch ein deutliches Zeichen für den bestehenden Standort in Ronneburg setzen. Seitens der Politik wird dieser Schritt sehr begrüßt: „Neben den bestehenden 120 Arbeitsplätzen sollen weitere 100 dazukommen. Die Stadt Ronneburg wird dafür Sorge tragen, dass im Laufe der nächsten Jahre auch ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht“, so Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, die ihre persönliche und die Unterstützung der Ronneburger Stadträte bei der Realisierung des Projektes zusagte.

Zusammen mit Ronneburgs Landtagsabgeordneten Christian Tischner nahm sie das geplante Investitionsvorhaben zum Anlass, um sich am Hauptsitz der Firma BACHL im niederbayerischen Röhrnbach einen Eindruck über das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe zu verschaffen. Dort wurde das ortsansässige Kunststoffwerk sowie das Betonwerk besichtigt und in diesem Zusammenhang ein persönliches Gespräch mit Unternehmensinhaber Karl Bachl, Geschäftsführer Michael Küblbeck sowie dem Bürgermeister der Marktgemeinde Röhrnbach, Leonhard Meier, geführt. Abgeordneter Tischner zeigte sich beeindruckt und freut sich, dass BACHL die Investition in Thüringen realisieren möchte: „Ronneburg weist eine zentrale Lage in Deutschland auf und verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung. Die geplante Erweiterung wird den Wirtschaftsstandort auch künftig stärken und nachhaltig zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Infrastruktur beitragen.“

Im Dialog mit den beiden Politikern betonten Karl Bachl und Michael Küblbeck die Bedeutung der energetischen Sanierung, bei der die Dämmung auch von Bestandsimmobilien eine bedeutende Rolle spielt. Laut Bachl wird es in der nahen Zukunft aus Umwelt- und Klimaschutzgründen unabdingbar werden, Gebäude zu dämmen, damit die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) und damit die gesetzten Klimaziele erreicht werden können. Küblbeck ergänzt: „Neben der Einsparung von Heizkosten erhöht eine Wärmedämmung die thermische Behaglichkeit und trägt maßgeblich zu einer Verbesserung des Raumklimas bei.“



Unternehmensinhaber Karl Bachl (links) begrüßt zusammen mit Geschäftsführer Michael Küblbeck die Ronneburger Bürgermeisterin Krimhild Leutloff und den Thüringer Landtagsabgeordneten Christian Tischner am Firmensitz in Röhrnbach (Bild: Unternehmensgruppe BACHL)

Über die Unternehmensgruppe BACHL

Gegründet wurde das Unternehmen BACHL im Jahr 1926 in Deching bei Röhrnbach im Bayerischen Wald. Nach anfänglicher Produktion von Mauerziegeln führte nach dem Zweiten Weltkrieg ein stetiger Aufwärtstrend zu einem erweiterten Angebot von Produkten und Dienstleistungen rund um den Bausektor. Die kleine Ziegelei hat sich inzwischen zu einer Unternehmensgruppe mit über 2.700 Mitarbeitern im In- und Ausland entwickelt. Neben den deutschen Produktionsstandorten werden heute Werke und Handelsniederlassungen in Österreich, Tschechien, Ungarn, Italien, Polen, Rumänien und Kroatien betrieben.

Neben dem großen Unternehmensfeld Dämmstoff- und Kunststoffverarbeitung, sowie den Bereichen Baustoffe, Bauelemente und Betonfertigteilproduktion, spielt der Bausektor mit den Sparten Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Zukunftshaus und schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau nach wie vor eine Hauptrolle in der Unternehmensgruppe BACHL. „Unsere Kunden erwarten von uns mit Recht wirtschaftliche Lösungen und einen hohen Qualitätsstandard aller Produkte und Dienstleistungen“, so Inhaber Karl Bachl.

Bauwerke sind immer Werte für Generationen. Zusammen mit unseren Partnern, den Architekten und Planern, den Behörden und unseren Lieferanten, fühlt sich unsere Unternehmensgruppe den wichtigen Zielen des Erhalts unserer Lebensgrundlagen sowie eines ressourcenschonenden Wirtschaftens verpflichtet.

Mit Innovationsfähigkeit, Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit blicken wir den Herausforderungen der Zukunft zuversichtlich entgegen - gemäß unserem Leitsatz: Gemeinsam Werte schaffen.

Mehr Informationen unter: www.bachl.de

*Katharina Simmelbauer
Leitung Vertriebskoordination
KARL BACHL GmbH & Co. KG*

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 06. Sitzung des Finanzausschusses am 10.09.2020

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 9 anwesende Mitglieder: 8
anwesend: Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr Schneider, Frau Zender, Herr Senf i.V.f. Herrn Dresch, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Hänel
entschuldigt fehlende: Frau P. Vogel, Herr Dresch
unentschuldigt fehlende: Herr Pohlert
Gäste: Herr Örtel

Zu TOP 1.1.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/06/2020

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 1.2.:

Bestätigung Niederschrift 05. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/06/2020

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 05. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 1 : 0
 Herr Hänel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.3.:

Einrichtung FSJ Stelle Kita Regenbogenland

Beschluss-Nr.: FA-1.3/06/2020

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt die Einrichtung einer FSJ-Stelle in der Kita Regenbogenland vom 01.09.2021 für 12 Monate mit monatlich 200,- € zu unterstützen. Zukünftig werden beantragte FSJ-Stellen für Kindertageseinrichtungen mit 200,- €/Monat unterstützt.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 7 : 1 : 0

Zu TOP 1.4.:

Jahresabschluss Kita Krümelburg 2018

Beschluss-Nr.: FA-1.4/06/2020

Der Finanzausschuss bestätigt das geprüfte Ergebnis 2018 für den Haushalt der Kita „Krümelburg“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 272.638,52 €. Der Zuschuss der Stadt beträgt 242.336,02 € bzw. 907,63 €/Kind u. Monat. Die Betreuungskosten für 2018 betragen

Zu TOP 2.4.:

Beratung Haushaltsmaßnahmen wegen Corona-Krise

Beschluss-Nr.: FA-2.4/06/2020

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt wegen zu erwartender Einnahmeausfälle aufgrund der Corona Pandemie die Ausgaben auf folgenden HH-Stellen bis zum 31.12.2020 zu sperren:

Im Verwaltungshaushalt werden 52.450 € auf insgesamt 12 Haushaltsstellen gesperrt:

UA	HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	gesperrt € bis 31.12.20
00000	.60000	Städtepartnerschaft	1.000	1.000
11000	.52000	Kauf Hundekotsammeltüten, Steuermarken	1.300	1.300
13000	.56000	Dienst- und Schutzbekleidung	16.000	8.000
34000	.55000	Haltung v. Fahrzeugen (Rex Simplex)	1.500	1.500
34000	.65800	Sonst. Ausg. Marketing Werbung (DK 0132)	2.500	2.000
34000	.65810	Stadtfest/Veranst. (DK 0134)	16.150	12.450
56110	.50000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen	14.950	1.500
60000	.61000	Kosten GIS-System, DV-Anlage	13.590	2.000
63000	.51000	Straßenunterhaltung (DK 0151)	61.050	15.500
77100	.52000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüst. gegenst.	3.200	1.200
79150	.50000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen	45.000	4.000
88000	.50000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen	2.190	2.000
Verwaltungshaushalt			Summe:	52.450

1.021,12 €/Kind und Monat. Im Durchschnitt wurden 22,25 Kinder betreut.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 1.5.:

Jahresabschluss Kita Luftikus 2017

Beschluss-Nr.: FA-1.5/06/2020

Der Finanzausschuss bestätigt das geprüfte Ergebnis 2017 für den Haushalt der Kita „Luftikus“. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 636.083,25 €. Der Zuschuss der Stadt beträgt 463.955,75 € bzw. 396,22 €/Kind u. Monat. Die Betreuungskosten für 2017 betragen 543,22 €/Kind und Monat.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 1.6.:

Antrag auf Nutzung Bürgersaal

Beschluss-Nr.: FA-1.6/06/2020

Der Finanzausschuss beschließt dem Tanzensemble des ASC und dem Luftikus Chor den Bürgersaal nach geltendem Belegungsplan unentgeltlich für die Zeit der Corona-Pandemie zur Verfügung zu stellen. Jedoch haben kommerzielle Vermietungen und Belange der Stadt Vorrang. Für jede Nutzung sind jedoch die Reinigungs- und Desinfektionskosten in Höhe von 30,- € zu erstatten.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 2.1.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/06/2020

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nicht-öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.:

Bestätigung Niederschrift 05. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/06/2020

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 05. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 7 : 0 : 1

Im Vermögenshaushalt werden 252.000 € auf insgesamt 12 Haushaltsstellen gesperrt:

UA	HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	gesperrt € bis 31.12.20
06000	.93500	Erwerb von Büromöbel	6.000	2.000
06000	.93512	Erwerb Rex Simplex	50.000	50.000
36600	.94030	Sanierung/Ausgest. Schloss	61.500	6.500
46080	.95000	Neuanschaffung Spielgerät	4.000	4.000
56110	.93521	Erneuerung Batterieanlage	23.500	23.500
63000.008	.95046	Clara-Zetkin-Straße	275.000	100.000
63000.008	.95100	Straßenbeleuchtung	23.000	15.000
69000	.94010	Hochwasserschutzmaßna.	5.000	5.000
79150.000	.93500	Erwerb Pflegege. Freischneider	2.500	2.500
79150.000	.96046	Toilettenanlage Hainstr. 15	18.000	18.000
88000	.93210	Erwerb von Grundstücken	53.000	20.000
88000	.96003	Schützenhaus Schließsystem	5.500	5.500
Vermögenshaushalt			Summe:	252.000

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Frau Zender hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 2.8.:

Ausschreibung Konzessionsvertrag Flüssiggas Raitzhain

Beschluss-Nr.: FA-2.8/06/2020

Der Finanzausschuss beschließt den Konzessionsvertrag für die Flüssiggasanlage Raitzhain neu auszuschreiben.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

gez.: Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Soldatengesetz

Gemäß § 58c Absatz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich **bis zum 31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Gemäß § 36 Absatz 2 BMG weisen wir hiermit darauf hin, dass die Personen, die **im Kalenderjahr 2022 das achtzehnte Lebensjahr vollenden** (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c des Soldatengesetzes widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1-2, 07580 Ronneburg einzulegen. Kosten werden nicht erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt

Nachrichten aus dem Rathaus

Der Landkreis Greiz sucht Bürgerinnen und Bürger zur Wahl als ehrenamtlicher Richter für die Sozialgerichtsbarkeit - Amtsperiode 01.01.2021 bis 31.12.2025

Der ehrenamtliche Richter (Schöffe) ist eine seit langem bewährte Einrichtung des deutschen Rechts. Die Einbringung nichtjuristischer Wertungen und Überlegungen sowie der Beitrag der eigenen Sachkunde des ehrenamtlichen Richters sind Grundlage für eine volksnahe, gegenwartsbezogene, sozialstaatliche Rechtsfindung. Die Bürger entscheiden zusammen mit den Berufsrichtern in sozialrechtlichen Verfahren beim Sozialgericht. Sie wirken dabei als ehrenamtliche Richter bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie die berufsmäßigen Richter mit.

In den Kammern und Senaten für Angelegenheiten des Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsgesetz wirken eh-

renamtliche Richter aus den Vorschlagslisten der Landkreise und kreisfreien Städte mit. Die Vorschlagsliste für den Landkreis Greiz wird vom Kreistag Greiz aufgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Greiz werden gebeten, ihre Bewerbung bis spätestens **26. Oktober 2020** an das Landratsamt Greiz, Büro Kreistag, Dr.-Rathenau-Platz 11 in 07973 Greiz oder per E-Mail an buero-kreistag@landkreis-greiz.de zu senden oder auch telefonisch über 03661876150 zu übermitteln.

Anzugeben sind:

Name, Vorname, Geburtstag, Wohnanschrift, berufliche Tätigkeit und Telefon-Nr.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg, Landkreis Greiz, sucht zum 01.04.2021 für den städtischen Bauhof in Vollzeit einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr. Bei entsprechender Bewährung wird die Entfristung angestrebt.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich umfasst:

- Durchführung von Reinigungs-/ Aufräumarbeiten im Stadtgebiet
- Pflege und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünanlagen (Mäharbeiten, Hecken- und Baumschnitt, Rabattenpflege)
- Instandhaltungs-/ Montagearbeiten und Reparaturen an städtischen Liegenschaften und anderen Objekten (Maler-, Maurer- und Putzarbeiten)
- Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen (Schacht-, Stemm-, Pflaster- und Betonarbeiten)
- Umsetzung von Verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Baustellensicherung (Aufstellen von Baken, Kegeln, Lampen, Beschilderung etc.)
- Pflege-, Wartung- und Reparatur von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Mitwirken bei städtischen Veranstaltungen
- Winterdienst
- Durchführung sonstiger Arbeiten im Bauhof

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise als Maurer, Baufacharbeiter oder vergleichbar
- technisches bzw. handwerkliches Verständnis und Geschick sowie die Fähigkeit, Arbeitsaufträge selbstständig zu erledigen
- sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, Kettensägenschein von Vorteil
- Erfahrung im Bereich der Grünanlagenpflege ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- achweis bitte beifügen)
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, z.B. an Wochenenden oder Feiertagen im Rahmen städtischer Veranstaltungen sowie zur Ableistung von Ruf-/ Bereitschaftsdiensten (Winterdienst)

- ausgeprägte Teamfähigkeit, kollegiale Umgangsformen sowie bürgerfreundliches Auftreten
- körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Wohnsitz in Ronneburg oder Umgebung auf Grund der Bereitschaftsdienste im Winter von Vorteil

Ergänzende Information:

- Ausbildung zum Rettungsschwimmer (m/w/d) mit Erfahrung (und ggf. die Bereitschaft zur Weiterqualifizierung zum/ zur Fachangestellten für Bäderbetriebe nach 4 Jahren berufspraktischer Tätigkeit) für den Einsatz im Sommerbad Ronneburg wäre wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- nach 1-jähriger Bewährung ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung, VWL, Jahressonderzahlung etc.)
- eine Vergütung nach EGr. 4 TVöD
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- individuelle Fort- und Weiterbildungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 08.11.2020** per E-Mail an **personal@ronneburg.de** oder per Post an Stadtverwaltung Ronneburg, Personalamt, Markt 1/2, 07580 Ronneburg. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ponitz vom Personalamt unter der Telefonnummer 036602/536-19 gern zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Die datenschutzgerechte Vernichtung Ihrer Unterlagen wird garantiert. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass ausschließlich Anhänge im PDF-Format akzeptiert werden und die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet.

Das Philharmonie-Konzert unter anderen Rahmenbedingungen



Eigentlich war für Mitte September ein weiteres Konzert „Sounds of Hollywood“ mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach in der Bogenbinderhalle geplant. Jedoch zwang uns die aktuelle Situation dieses Konzerts um ein Jahr zu verschieben. Die Musiker der Philharmonie wollten jedoch einen ersten Akzent nach der künstlerischen Notbremsung setzen und zeigen, dass es unter besonderen Umständen doch möglich ist zu musizieren.

Gemeinsam organisierten die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, die ev.-luth. Kirchengemeinde und die Stadtverwaltung Ronneburg ein Konzert in der Ronneburger Marienkirche unter Einhaltung des Hygienekonzeptes. Mittels Vorverkauf konnten Musikinteressierte eine Ein-

trittskarte erwerben. Unter Beachtung der Mindestabstände und Mund-Nasen-Schutz erhielt jeder Konzertbesucher seinen eigenen Sitzplatz für dieses Konzert. Musikinteressierte aus einem Hausstand durften ohne Abstand dieses musikalische Erlebnis genießen.



Fotos: Klaus Kammel

Vor 100 Besuchern erklang von Antonio Vivaldi das Serenadenkonzert „Die vier Jahreszeiten“ mit Solist Sergei Synelnikov/Violine und unter Leitung GMD Stefan Fraas. Zwischen den Jahreszeiten erklang die Ronneburger Silbermann-Orgel durch unseren neuen Kantor César Gustavo La Cruz, an den Registern Engelbert Sieler.

Der ohne Bläser dargebotene Ohrenschaus war in Zeiten der kulturellen Abstinenz ein Genuss und zauberte den Musikern und Zuhörern ein besonderes Lächeln ins Gesicht. Der vorsichtige Neuanfang ist getan. Wir planen für 2021 weitere kulturelle Veranstaltungen unter besonderen Rahmenbedingungen.

Vielen Dank allen Besuchern und Organisatoren für den musikalischen Neubeginn.

Plarre
Kultur

Das Ehrenamt in der Justiz - Der rechtliche Betreuer im Landkreis Greiz

Immer mehr Menschen benötigen Hilfe, weil sie aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können.

Zur Unterstützung dieser hilfebedürftigen Personen kann durch die Gerichte eine rechtliche Betreuung z.B. in der Gesundheitssorge, für Behördenangelegenheiten, der Vermögenssorge u.a. rechtliche Bedarfsbereiche eingerichtet werden.

Diese Betreuung ermöglicht die gesetzliche Vertretung dieser Personen und ist von der sozialen Betreuung, wie Pflege und Hauswirtschaftshilfe, zu unterscheiden.

Aktuell werden im Landkreis Greiz über 158 Personen durch ehrenamtliche Betreuer unterstützt.

Der Betreuungsverein Schleiz e.V. ist gemeinsam mit der örtlichen Betreuungsbehörde des Landkreis Greiz regelmäßig auf der Suche nach Menschen, die sich parallel zu ihrer Berufstätigkeit oder nach dem Austritt aus dem aktiven Berufsleben in einem anspruchsvollen Ehrenamt für andere engagieren wollen.

Bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben steht Ihnen ein zuverlässiges System der Begleitung, Beratung und Hilfe zur Seite. Der anerkannte Betreuungsverein, die Betreuungsbehörde und das zuständige Amtsgericht stehen den ehrenamtlichen Betreuern als Ansprechpartner unterstützend zur Verfügung. In Fortbildungsangeboten und Informationsveranstaltungen können Sie ihr Wissen in der ehrenamtlichen Betreuung festigen und erweitern, Erfahrungen anderer nutzen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine jährliche Aufwandspauschale und sind haftpflichtversichert über eine Sammelversicherung, die die Justizministerien mit Versicherungsträgern abgeschlossen haben.

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer leisten menschlich einen überaus wertvollen Dienst und helfen betreuten Menschen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Das verdient Wertschätzung und Anerkennung und bereichert wie jedes Engagement für andere auch das eigene Leben. Wenn Sie sich vorstellen können, als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer tätig zu sein, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Betreuungsverein Schleiz e.V.
Oettersdorfer Str. 18a, 07907 Schleiz
e-mail: mail@btv-schleiz.de
Tel: 03663/ 420802; Fax: 03663 /4209897

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://justiz.thueringen.de/themen/ehrenamt/betreuer/>

Ines Bauer
Sachgebietsleiterin Sozialamt/Sonderleistung
Leiterin der Betreuungsbehörde
Landratsamt Greiz

SONDERFONDS VEREINE IN NOT



Wer?
Existenzbedrohte Vereine und gemeinnützige Organisationen aus Thüringen

Wieviel?
Soforthilfe von bis zu 4.000€

Wann?
Ab sofort. Gilt rückwirkend vom 28.03. bis zum 31.12.2020

Wo?
www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/vereine-in-not

Gern können Sie sich vor Antragsstellung oder bei Rückfragen telefonisch an die Mitarbeitenden der Thüringer Ehrenamtsstiftung wenden:

Thüringer Ehrenamtsstiftung
Lieberwölgraben 8, 99096 Erfurt
Tel.: 0361/65736-62 oder -68
Mail: sonderfonds@thueringer-ehrenamtsstiftung.de



THÜRINGER
EHRENAMTSSTIFTUNG



SONDERFONDS
VEREINE IN NOT

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - LV Thüringen

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

26. Oktober bis 15. November 2020 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt

Deutschland

Tel. 0361 644 21 75; Fax 0361 644 21 74
thueringen@volksbund.de; www.volksbund.de

Service- und Spendentelefon

Tel. 0561 7009-0

Spendenkonto

Commerzbank Kassel

IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00

BIC COBADEFFXXX

Neue Landschaft

7. Lauf zur Grubenlampe ...

... ein besonderer Lauf in besonderen Zeiten.

Auch am Lauf zur Grubenlampe in seiner siebenden Auflage ging die aktuelle Lage um das Corona-Virus nicht vorbei. Vom Orga-Team wurde frühzeitig ein Hygieneschutzkonzept für die Durchführung der Laufveranstaltung für Jedermann beim Gesundheitsamt in Greiz eingereicht. Der erste Startschuss war dann das grüne Licht aus Greiz, um mit der doch anderen Vorbereitung zu beginnen.

Ein sehr später Anmeldestart am 01.09.2020 sollte die Sicherheit für die Durchführung des 7. Laufes zur Grubenlampe erhöhen, stellte jedoch auch eine gewisse Herausforderung an das Orga-Team dar.

Zur Überraschung aller war der Lauf nach drei Tagen Anmeldefrist bereits mit 300 Startern komplett ausgebucht. Dieses große Interesse der Teilnehmer am Lauf zeigt, dass die zurückliegenden Läufe Begeisterung in der Läuferzene geweckt haben. Mit einem neuen Start- und einen spezifizierten Zielbereich wurde den gestellten Anforderungen Rechnung getragen. Hinzu kam ein getrennter Start für die Einzelstrecken sowie das zeitliche Strecken der Starterfelder (Wellenstart).

Die Läufer absolvierten die 7,3 oder 14,6 km auf der bekannten Strecke. Jeder der die Startlinie überschritten hatte, war für sich bereits ein Gewinner. Es gab keinen Sieger nur eine schnellste Zeit, jedoch haben wir 300 Gewinner, die den Lauf zur Grubenlampe absolviert haben. Leider verletzte sich in diesem Jahr eine Läuferin, ihr wünschen wir gute Besserung. Durch das Team Meditas erhielt sie eine sehr gute Erstversorgung.

Ausgestattet mit einer Laufmedaille, einem Finisherbeutel und - wer möchte - Laufurkunde (online), konnten alle Läufer den Tag ausklingen lassen und an die Strapazen und Lauffreude zurückdenken.

Der 7. Lauf zur Grubenlampe wurde von 100 ehrenamtlichen Helfern, 32 Sponsoren, Mitarbeitern der Stadtverwal-

tung Ronneburg sowie dem Verein für Städtepartnerschaft Hauteville-Lompnes e.V. umgesetzt. **Allen Helfern und Mitwirkenden ein recht herzliches Dankeschön** für die erfolgreiche Durchführung der in der Läuferzene sehr bekannten Laufveranstaltung. Schauen wir in die Starterlisten: es nehmen unter anderem Läufer aus Erfurt, Leipzig, Jena, Zwickau, Apolda, Chemnitz und natürlich auch aus Ronneburg teil. Für einen Lauf der keinen ersten Platz vergibt, ist dies doch sehr beachtlich.

Zur finanziellen und materiellen Sicherung der Veranstaltung bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren:

U.S. Transporte Ronneburg, Gothaer Versicherung Björn Haucke, Haus- und Hofservice Gera, Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, Gesundheitstreff Impuls Gera, Globus Warenhausgesellschaft mbH Gera, LVM Versicherung Ramona Petzold, Baggerbetrieb Ettrich, Häusliche Krankenpflege Schölzke Ronneburg, Apotheke am Puschkinplatz Gera, Rall & Schönfeld Gera, Selgros Gera, Containerdienst Adler Ronneburg, W & H Autohaus Ronneburg, Scooter Point Hoopmann GbR Ronneburg, Autozentrum Andreas Meisel Ronneburg, tsi Gera, Zahnarztpraxis Möckel Ronneburg, MFT Transporte Ronneburg, Köstritzer Schwarzbierbrauerei Bad Köstritz, Phönix Fireworks Ronneburg, Sport Beier Ronneburg, axxo Service Produkte Korbußen, Fahrzeugbaumeister Jörn Meinel Ronneburg, Dachdeckermeister Uwe Schmidt Ronneburg, Reifen-Center Bergmann & Krause OHG Ronneburg, Physiotherapie & Fitness Bärbel Vetterlein Ronneburg, Petters Orthopädie Gera, MS Department Mike Schaar.

Am 19.09.2021 soll es wieder heißen „Lauf zur Grubenlampe - ein Lauf für Jedermann“.

Plarre

Kultur



Bild: Stadtverwaltung Ronneburg

Danke.

Lauf zur Grubenlampe FÜR JEDERMANN

Ihr wart großartig! Ihr habt ein tolles Lauferlebnis realisiert und es hat mega Spaß gemacht! Danke!

Super Orga! Hat sehr viel Spaß gemacht! Vielen Dank!

Super Veranstalter, gutes Hygienekonzept, toller Lauf. Danke!

Ich liebe diese Veranstaltung aus meiner Heimat. Vielen Dank an alle Helfer, Organisatoren, Sponsoren und alle Beteiligten. 🙌

Tolle Veranstaltung.... Gerne nächstes Jahr wieder

Sehr gut organisiert!! Vielen Dank für eure Mühen! Nächstes Jahr wieder! 🙌

Alle Jahre wieder, sehr schöner Lauf, auch als Streckenradler 🚲

War ein sehr schöner Lauf!!! Ein großes Danke an die Organisatoren!!!! 🙌

Lieber Steve und alle Mitstreiter, mit den Besonderheiten dieses war das eine tolle Sache... Vielen Dank für die zusätzlichen Mühen!!! 🌞

Hat sehr viel Spaß gemacht! Danke fürs Engagement und „durchziehen“ trotz „Umständen“ ❤️

Dem kann ich mich nur anschließen. War wirklich alles super organisiert und durchdacht. Mach immer wieder Spaß

Allen Helfern, der Stadt Ronneburg, den Sponsoren und ganz besonders dem Organisationsteam: ihr habt uns die Möglichkeit gegeben, einen wunderbaren Lauf erleben zu dürfen. DANKE. DANKE. DANKE.

vielen Dank, dass ihr den Lauf zur Grubenlampe trotz erschwelter Bedingungen durchgeführt habt. Es war einfach super und ein ganz großes Lob an euch.

Jedes Jahr immer wieder beeindruckend wie toll alles organisiert ist, und dieses Jahr besonders.

Super Veranstaltung 🙌 bei mega Wetter. Danke, dass ich fortsetzen konnte meine Tradition #LaufmonsterMonk hütet bereits seinen Schatz 🙌

Einfach eine mega gelungene Veranstaltung trotz der Umstände... Super durchorganisiert und ab jetzt immer dabei, eine unvergessliche schöne Erfahrung 🙌 Danke Euch !!!

Super Lauf, hat Spaß gemacht, sehr gut organisiert, nächstes Jahr gerne wieder 🙌

War echt super 🙌 top Organisation top Veranstaltung! Daumen hoch! Trotz c...a... 🙌

7. Lauf zur Grubenlampe | 20. September 2020

Wir gratulieren



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 26.10.2020 können die Eheleute
Elsa und Bernd Heutehaus
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und
wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück,
Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

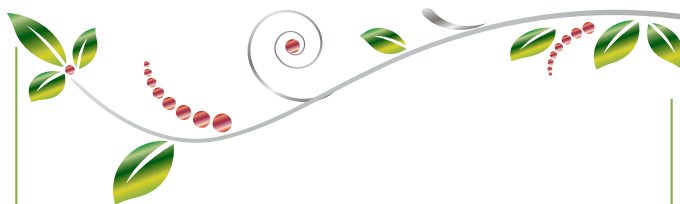


Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 06.11.2020 können die Ehe-
leute
Doris und Josef Dana
das Fest zur
„Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir
recht herzlich und wünschen für die
weiteren gemeinsamen Jahre Glück,
Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 29.10.2020 können die Eheleute
Brigitte und Otfried Schnorr
das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich
und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre
Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat November

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesam-
ten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 03.11. Herrn Heinz Günther	zum 70. Geburtstag
am 03.11. Frau Malvini Ioanovici	zum 70. Geburtstag
am 03.11. Frau Johanna Schindler	zum 85. Geburtstag
am 06.11. Frau Veronika Glowka	zum 90. Geburtstag
am 07.11. Frau Renate Goihl	zum 70. Geburtstag
am 07.11. Frau Eleonore Martin	zum 70. Geburtstag
am 11.11. Frau Astrid Urban	zum 85. Geburtstag
am 19.11. Frau Monika Schikora	zum 80. Geburtstag
am 22.11. Frau Rosemarie Herrlach	zum 85. Geburtstag
am 23.11. Frau Liane Feustel	zum 75. Geburtstag
am 23.11. Herrn Heinz Liebold	zum 90. Geburtstag
am 23.11. Frau Regina Pfeiffer	zum 80. Geburtstag
am 26.11. Herrn Mathias Rössel	zum 70. Geburtstag
am 27.11. Herrn Dietmar Abel	zum 70. Geburtstag
am 27.11. Frau Lieselotte Hauptmann	zum 95. Geburtstag
am 27.11. Frau Jutta Redmer	zum 80. Geburtstag
am 29.11. Frau Regina Unger	zum 70. Geburtstag
am 29.11. Frau Jutta Winterfeld	zum 95. Geburtstag
am 30.11. Herrn Günter Krause	zum 85. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herz-
lich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor al-
lem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



105. Geburtstag von Frau Erna Rudolph



Seit Eröffnung unse-
res Hauses 2004 lebt
Frau Erna Rudolph
bei uns im Pflege-
heim Ronneburg. Sie
ist damals mit jungen
88 Jahren eingezo-
gen - jetzt feierte sie
ihren 105. Geburts-
tag.

Frau Rudolph ist eine
aufgeschlossene, le-
bensbejahende Frau.

Trotz ihrer eingeschränkten Sehkraft hat sie ihre Lebens-
freude nicht verloren. Sie ist immer an allen aktuellen Er-
eignissen - ob im Heim, in ihrer Heimatstadt Ronneburg
und am Weltgeschehen interessiert und sagt offen und
ehrlich ihre Meinung.

Sie ist seit vielen Jahren aktives Mitglied des Bewohner-
beirates unseres Hauses.

Zu den vielen Gratulanten an ihrem Ehrentag gehörten
auch die Ronneburger Turmbläser, über deren Ständchen
sich Frau Rudolph ganz besonders gefreut hat:

„Das war eine der schönsten Überraschung in meinen 105
Lebensjahren.

Ich selbst hätte nie gedacht, dass ich so ein hohes Alter
erlebe.

Aber ich werde auch hier im Heim vom ersten Tag an sehr
gut betreut und umsorgt, dass ich nur sagen kann - Alle
Achtung an alle Mitarbeiter, die mir so einen schönen Le-
bensabend bereiten“.

U. Breternitz

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Herr Roland Schumann aus Ronneburg
im Alter von 80 Jahren,

Frau Ruth Milch aus Ronneburg
im Alter von 80 Jahren,

Frau Renate Schmidt aus Ronneburg
im Alter von 81 Jahren,

Frau Hildegard Dörfer aus Ronneburg
im Alter von 85 Jahren,

Frau Margit Zech aus Ronneburg
im Alter von 74 Jahren,

Frau Gerda Schütze aus Ronneburg
im Alter von 81 Jahren und

Frau Erika Roesler ehemals wohnhaft in Ronneburg
im Alter von 90 Jahren.

*Kühn
Standesbeamtin*

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für
Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung
Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie:
Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111
Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
(**Dienstzeit**) Tel.: 0365-48700
(**außerhalb der Dienstzeit**) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz
anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Fest-
netz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf

112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundes-
einheitliche Rufnummer **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bun-
deseinheitliche Rufnummer **116 117.**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, je-
weils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 16.10.2020

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera
Tel.: 0365/ 737330

am 16.10.2020

Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera
Tel.: 0365/ 4229882

am 17.10.2020

Viktoria-Apotheke, Schwarzburgstr. 21, Gera
Tel.: 0365/ 411009

am 18.10.2020

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera
Tel.: 0365/ 34042

am 23.10.2020

Adler-Apotheke, Zschochernstr. 1-3, Gera
Tel.: 0365/ 26439

am 23.10.2020

Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida
Tel.: 036603/ 62252

am 24.10.2020

Apotheke am Puschkinplatz, Schlossstr. 19, Gera
Tel.: 0365/ 24906

am 24.10.2020

Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf
Tel.: 036603/ 88212

am 25.10.2020

Stern-Apotheke, Wiese-Str. 5, Gera
Tel.: 0365/ 813010

am 25.10.2020

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig
Tel.: 036695/ 20787

am 30.10.2020

Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera
Tel.: 0365/ 8323305

am 31.10.2020

Kronen-Apotheke, Schleizer Str. 35, Gera
Tel.: 0365/ 737820

am 31.10.2020

Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein
Tel.: 036602/ 512990

am 01.11.2020

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera
Tel.: 0365/ 77307071

am 06.11.2020

Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera
Tel.: 0365/ 200181

am 07.11.2020

Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera
Tel.: 0365/ 8003055

am 07.11.2020

Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf
Tel.: 036604/ 81464

am 08.11.2020

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera
Tel.: 0365/ 737340

am 08.11.2020

Schloss Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz
Tel.: 036605/ 208020

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen



Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

04.11.1942	Günter Aurich	zum 78. Geburtstag
05.11.1943	Wolfgang Hild	zum 77. Geburtstag
11.11.1935	Astrid Urban	zum 85. Geburtstag
23.11.1946	Lothar Zacharias	zum 74. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Kindergartennachrichten



Im Monat September gingen wir weiter „Auf Spurensuche zum eigenen Ich“. Wir betrachteten unsere Füße genau und nahmen diese ganz intensiv durch verschiedene Fußgymnastiken, Sport zum Thema: „Was meine Füße alles können“ und Fußtaststrecken mit verschiedenen Untergründen wahr. Diese nutzten wir sowohl im Garten, als auch innerhalb der Einrichtung. Besonders viel Spaß hatten wir beim Hinterlassen von Fußfarbspuren auf einer großen Papierbahn im Garten.



Foto: D. Brünner

Am 30.09.2020 verabschiedeten wir uns von unserem Freund Leon, der nun schon so groß geworden ist, um in den Kindergarten „Regenbogenland“ zu gehen. Leon wir wünschen dir alles Gute für den neuen Abschnitt und viele neue Freunde.



Foto: D. Brünner

Bald berichten wir euch wieder von unseren Erlebnissen.

Die „Krümelburger“
D. Brünner

Integrative Kindertagesstätte „Luftikus“

Eine außergewöhnliche Spende für eine außergewöhnliche Zeit



Anton war insgesamt 935 Tage in unserer Integrativen Kindertagesstätte „Luftikus“. Er ist eines unserer besonderen Kinder, die eine intensive Betreuung benötigen, um den Gruppenalltag mit allen anderen Kindern miterleben zu können.

Mit gerade mal 480 g geboren, musste Anton und seine Familie viele Krankenhausaufenthalte mit zahlreichen OPs und einem langen Reha Aufenthalt auf sich nehmen, um dann im September 2015 endlich zu uns kommen zu können.

Anton wurde der Sonnenschein der Kita, beliebt bei den Kleinen und Großen. Trotz seiner Einschränkungen hatte er im Kita-Alltag überwiegend gute Laune und konnte herzlich mit uns lachen.



Foto: Kindertagesstätte Luftikus

Seine großen Fortschritte haben wir gemeinsam genossen, die Erfahrungen und einzigartigen Momente sind unbezahlbar.

An seiner Seite war seine Heilpädagogin Manon, die ihn bis zur Schuleinführung auf seinem Weg begleitete.

Und mit dem tränenreichen Abschied von unserem „Lupi“ kam die große Überraschung: Antons Mama spendete für jeden einzelnen Tag in unserem Luftikus 1 €!

Wir werden zu unserem nächsten Kinderfest etwas Besonderes gemeinsam mit Anton einweihen, darauf freuen wir uns jetzt schon!

Integrative Kindertagesstätte Luftikus

„Luftikus vor... noch ein Tor!“

Laut erklangen am 12.09.2020 in Nöbdenitz die Fanrufe bei der Mini-Fußball-WM des Vereins Traktor Nöbdenitz. 3 Kindergärten traten im Turnier gegeneinander an.

Unsere Luftikus-Kids Lia und Fynn Stark, Ole Markgraf, Paule Wehle, Linus Zoogbaum, Luca Senff, Gustav Prohasek und Erich Rietz erkämpften sich in allen Spielen souverän den Sieg. Sie flitzten über den Platz, kämpften um den Ball und schossen viele Tore.

Am Ende konnten sie stolz den silberglänzenden Pokal und tolle Spielzeugpreise in Empfang nehmen.



Foto: Ramona Seidemann

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere engagierten Eltern, die in den letzten Wochen jeden Sonntag Zeit fanden, um mit ihrem Kind am Fußballtraining teilzunehmen und beim Spiel anfeuerten und zujubelten. Ein besonderer Dank an die Organisatoren und Trainer Sandra Brunner und Herr und Frau Zoogbaum, die viel Zeit in das Gelingen der Fußball-WM steckten.

Hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Fans auf dem Nöbdenitzer Sportplatz unsere Luftikusmannschaft mit „Luftikus vor – noch ein Tor!“ anfeuern, wenn es darum geht unseren schönen Pokal zu verteidigen.

Ramona Seidemann

Schulnachrichten

Herbstcrosslauf der Grundschule Ronneburg 2020



Am 22.09.2020 fand unser Herbstcrosslauf statt. Bei sommerlichen Temperaturen starteten die Klassenstufen 3 und 4 zuerst. Die 1200 m lange Crosslaufstrecke begann im Park, führte über den Mennsdorfer Weg bis zur Gartenanlage „Bergfrieden“.

Unsere Erst- und Zweitklässler bewältigten eine Strecke von ca. 800 m. Start und Ziel war für sie die Gartenanlage am „Bergfrieden“.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule gaben, angefeuert durch Klassenkameraden, Lehrer, viele Eltern und Großeltern, ihr Bestes. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Klassenstufe wurden mit einer Medaille geehrt und die Plätze 4 - 6 mit einer Urkunde.

Wir bedanken uns bei allen Gartenbesitzern für ihr Verständnis.

Vielen Dank an den Ronneburger Kontaktbereichsbeamten für die Absicherung an der Straße.



Fotos: GS Ronneburg

Folgende Platzierungen gab es in den einzelnen Klassenstufen:

Klassen 1 - Mädchen

1. Platz Lina Sittig
2. Platz Klara Ernst
3. Platz Lisa-Marie Kirsch
4. Platz Jennifer Dück
5. Platz Hedda Franziska Albert
6. Platz Emma Mall

Klassen 1 - Jungen

1. Platz Linus Zoogbaum
2. Platz Leon Novack
3. Platz Jonathan Roscher
4. Platz Johnny Valentino Nica
5. Platz Colin Voigt
6. Platz Marvin Jürthe

Klassen 2 - Mädchen

1. Platz Henriette Franz
2. Platz Nina Malitz
3. Platz Luise Rössel
4. Platz Lilli Eisenstein
5. Platz Marie Franziska Adler
6. Platz Milli Maria Adler

Klassen 2 - Jungen

1. Platz Lennox Krell
2. Platz Damian Völker und Pawel Michal Szydio
4. Platz Eddy Schenk
5. Platz Luca Ender
6. Platz Mika Windisch

Klassen 3 - Mädchen

1. Platz Omara Hirsch
2. Platz Lucy Schneider
3. Platz Mia Thieme
4. Platz Emma Jo Bechert
5. Platz Emely Mietz
6. Platz Samantha Novack

Klassen 3 - Jungen

1. Platz Luca Gritzke
2. Platz Till Wenskus
3. Platz Max Friedrich
4. Platz Finn Winter
5. Platz Darian Krannich
6. Platz Ervin Schmal

Klassen 4 - Mädchen

1. Platz Lilli-Tamara Apelt
2. Platz Lucy Kränkel
3. Platz Anna-Saskia Wolf
4. Platz Dorothea Roscher
5. Platz Marlie Schlutter
6. Platz Emma Charlott Höfer

Klassen 4 - Jungen

1. Platz Ole Kroll
2. Platz Leon Poser
3. Platz Leandro Fabrice Holz
4. Platz Pepe Zoogbaum
5. Platz Terence Krähe
6. Platz Aaron Kirsch

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Sportlehrer

Grundschule Ronneburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

Marienkirche mit Ladegastorgel

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Pfarramt

Pfarrerin Gabriele Schaller
Kirchplatz 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 514731

Telefax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Christophorus-Haus

Gemeindehaus sowie Büro der
Stadtkirchnelei und Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung und Stadtkirchnelei

Cindy Preiß

Zeitzer Straße 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 22270

Telefax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey

Am Sperlingszaun 13, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 23019

Telefax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Kantorat

Sprechzeit:

Donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Kantor César Gustavo La Cruz

Kirchplatz 11, 07580 Ronneburg

Telefon: 0175 972 32 35

Internet

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge

(anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Ronneburg

Sonntag, 18. Oktober 2020 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

Mittwoch, 21. Oktober 2020

19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 22. Oktober 2020

10:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

15:00 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 Ronneburg

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 25. Oktober 2020 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Sabrina Kuttig in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Sabrina Kuttig in der Kirche Reust

Mittwoch, 28. Oktober 2020

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-haus Zeitzer Str. 3 in Ronneburg mit dem Kindergarten Regenbogenland

19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 29. Oktober 2020

10:00 Uhr „Singen mit Kindern“ (5-10 Jahre) im Kinder-garten Regenbogenland in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Freitag, 30. Oktober 2020

18:30 Uhr Junge Gemeinde (JG) im Kantorat, Kirchplatz 11 in Ronneburg

Samstag, 31. Oktober 2020 - Reformationstag

10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Rückersdorf mit Fr. Weidner und Hrn. Weisser

11:30 - Familienbibeltag im Kultur- und Vereinshaus in Haselbach mit Frau Weidner und Herrn Weisser

15:00 Uhr Konzertanter Gottesdienst zum Reformationstag in der Ronneburger Marienkirche

Konzertanter Gottesdienst zum Reformationstag

Unter dem Motto:

„Selig sind, die Frieden stiften“



Samstag, 31. Oktober 2020, 15.00 Uhr
in der Marienkirche zu Ronneburg

Bild: Pfarramt Ronneburg, Evang.-Luth. Kirchgemeinde

17:00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Elke Schenk in der Kirche zu Treben

Mittwoch, 4. November 2020

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 5. November 2020

15:00 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 Ronneburg

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Dienstag, 10. November 2020

14:30 Uhr **Frauenkreis** Paitzdorf im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 11. November 2020

14:30 Uhr **Frauenkreis** Haselbach Kultur- und Vereinshaus Haselbach

16:30 Uhr Martinsfest in Rückersdorf, Start ist an der Kirche in Rückersdorf

17:00 Uhr **Martinsfest:** Beginn mit kurzem Anspiel durch den Kindergarten Regenbogenland auf dem Markt in Ronneburg; mit Umzug zum Markt und anschließend Teilung der Martinshörnchen

Ökumenische Feier des Martinstages in Ronneburg

Montag, 11.11.2020 um 17.00 Uhr

kurzes Anspiel auf dem Markt in Ronneburg durch die Mitarbeiter des Kindergarten Regenbogenland



danach gemeinsamer Umzug mit Laternen und Musik wieder zum Markt und anschließender Teilung der Martinshörnchen

Mitwirkende: FFW Ronneburg; der Stadtverwaltung Ronneburg, und viele andere

Bild: Pfarramt Ronneburg, Evang.-Luth. Kirchgemeinde

19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 12. November 2020

15:00 Uhr Kinderkantorei mit Kantor La Cruz im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 Ronneburg

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Samstag, 14. November 2020

15:00 Uhr **Musikalischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Annenkapelle mit Pfarrer Schulze auf dem Friedhof Ronneburg**

Sonntag, 15. November 2020 - Volkstrauertag

11:15 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhofsvorplatz mit Lektorin Sabrina Kuttig

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des Hl. Abendmahl und Lektor Dr. Auge in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des Hl. Abendmahl und Lektor Dr. Auge in der Kirche Paitzdorf

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des Hl. Abendmahl und Lektorin Grit Weidner in der Kirche Kauern

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und Mundschutz

Sonntag 18.10. 09:00 Hl. Messe
 Mittwoch 21.10. 09:00 Hl. Messe
 Sonntag 25.10. 09:00 Hl. Messe
 Mittwoch 28.10. 09:00 Hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
 Sonntag 01.11. 09:00 Hl. Messe
 15:00 Gräbersegnung, Friedhof
 Samstag 07.11. 17:00 Festkonzert zum Kirchweihfest
 "Vom Barock bis Tango"
 Sonntag 08.11. 09:00 Hl. Messe zum Kirchweihfest
 Mittwoch 11.11. 09:00 Hl. Messe

Ronneburger Notizen

Alles hat mal ein Ende

Vor über 13 Jahren habt Ihr Euer „Töpfer-Cafe Palfy“ eröffnet. Unzählige Familienfeiern, Klassentreffen und Feiern jeglicher Art wurden bei Euch mit gutem Essen, Getränken und stets mit guter Laune gefeiert. Es waren viele Gäste die zufrieden nach einem ausgewogenem Kaffeeklatsch nach Hause gingen, um dann gerne wieder mal zu kommen.

Ich weiß von was ich schreibe, meine Familie und ich erlebten bei Euch stets frohe Stunden und unsere Familienfeiern waren immer eine gelungene Sache, dafür DANKE, DANKE.

Auch Kultur kam im Cafe Palfy nicht zu kurz. Viele Künstler nutzten Eure Räume um ihr Können uns Ronneburgern zu zeigen - DANKE.

Nun sind ja einige Jahre vergangen, keiner wird jünger. Das Rentenalter ist schon längst erreicht und einmal muss man sagen es reicht. Ihr beiden Martina und Fery habt nun beschlossen das Eure Zeit da ist. Gemeinsam wollt Ihr noch viele schöne Jahre verbringen und dazu kann ich nur sagen, richtig so.

Bleibt gesund und freut Euch auf das was kommt. Ich sage nochmals Danke und alles Gute, Eure Birgid.

All diesen Wünschen und Dankesreden schliessen sich die Frauen der Donnerstagsrunde an.

Ach dies muss noch gesagt werden, Ihr alle die Ihr stets treue Gäste bei Palfy's wart, es geht ja weiter. Die Jugend nimmt jetzt die Geschicke in die Hand.

Wir wünschen Euch viele Gäste und ein gutes Gelingen. Die Donnerstagsrunde bleibt Euch treu.

Birgid Prillop

Veranstaltungskalender

28. Osterlandschau



31.10. / 01.11.2020



mit angeschlossener

23. Clubvergleichsschau der Feh AG im ZDRK

2. Dreiländerschau der Lohkaninchen

Für Besucher gilt



Maskenpflicht !!!

Bogenbinderhalle Ronneburg

am Samstag, den 31.10.2020 von 09.00 - 18.00 Uhr

am Sonntag, den 01.11.2020 von 09.00 - 13.00 Uhr



Es lädt ein:

Rassekaninchenzuchtverein T 154 Ronneburg

Vereine und Verbände

FSV Ronneburg



Sanierung der Umkleidekabine

Während der Corona-Zwangspause hat sich der FSV Ronneburg entschlossen, die Kabine der I. Männermannschaft nach nun knapp 30 Jahren grundhaft zu sanieren.



Bild: vor der Sanierung (FSV Ronneburg)

Alle Arbeiten wurden in Eigenregie durch Spieler der Männermannschaft durchgeführt und die Kosten allein durch den FSV und teilweise auch die Mannschaftskasse getragen.



Foto: vor der Sanierung (FSV Ronneburg)

Die Kabine wurde komplett entkernt, neu gespachtelt und in den Vereinsfarben neu gemalt. Anschließend wurden die Umkleidebänke und Ablagen einzeln angefertigt, der Fußboden neu gefliest und die Bänke montiert.



Bild: nach der Sanierung (FSV Ronneburg)

Hier gilt unser besonderer Dank an unseren Spieler Chris Schumann von der Tischlerei Schumann aus Naulitz, der dies fast im Alleingang erledigte und uns auch beim Material großzügig unterstützte.

In Zusammenarbeit mit der Stadt sind im Laufe des nächsten Jahres noch weitere Sanierungsarbeiten durch uns geplant.

Ingo Hänel
FSV Ronneburg

100 Jahre FSV Ronneburg 1920 - 2020

Teil 3 in dieser Ausgabe stellt den Zeitraum von 1990 - 2012 dar

Mit dem Herbst 1989 änderte sich dann bekanntlich alles

...

Die BSG Wismut Ronneburg wurde 1990 aufgelöst und es gründete sich der SSV Ronneburg. Den DFB-Spielbetrieb ab 1990 begann der SSV Ronneburg in der Bezirksklasse Thüringen.

Hier erfolgte der Abstieg 1993 in die Kreisliga. Aber schon im Mai 1994 stand der souveräne Wiederaufstieg als Kreismeister fest. 1995 löste sich der SSV Ronneburg auf und die verschiedenen Abteilungen wurden selbstständig. Es gründete sich der FSV Ronneburg.

Hier war Uwe Müller als 1. Vorsitzender aktiv. Dem FSV gelang 1997 der Aufstieg in die damals achtklassige Bezirksliga, in der wir anfangs in der Spitzengruppe mitspielten. Für die Erfolge in den 90er Jahren sind vor allem Andreas Matthes und Walter Werner als Trainer verantwortlich, aber auch einige Spieler zeichneten sich aus: Thomas Rössel und Jens Becker als Goalgetter, Frank Tucholka als Spielmacher, Willy Rodewald als Libero, Frank Langer und Ingo Egermann als knallharte Verteidiger und schließlich „Katze“ Michael Stapel im Tor. Unvergessen sind die tollen Derbys gegen Seelingstädt, Pölzig, Paitzdorf und Großenstein.

Ab 2000 spielten wir immer im gesicherten Mittelfeld. In der Saison 2006 konnten wir am erst letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern. 2009 erfolgte dann leider der Abstieg in die Kreisliga. Aber schon ein Jahr später stiegen wir als Tabellenführer souverän in die neu gegründete Regionalklasse auf.

Höhepunkt war hier sicherlich das Freundschaftsspiel im Juni 2010 gegen den Zweitligisten Wismut Aue.

Hervorzuheben als Trainer sind hier Gunder Sippel und Frank Tucholka die über viele Jahre die Mannschaft prägten. Aber auch die Entwicklung von einigen Talenten zu gestandenen Männern ist zu erwähnen: Veit Hößelbarth, Hendrik und Torsten Schilling, Niklas Malitz, Alexander Brem und die Gebrüder Müller.

In den 2000er hatten wir auch eine erfolgreiche 2. Männermannschaft. Unter der Führung von Torsten Gerold und Reinfried Kopp spielten wir bis 2006 in der 2. Kreisklasse immer um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse und schafften diesen im Jahr 2007. Unvergessen die Feierlichkeiten dazu. Viele Juniorenspieler und Talente nutzen die 2. Mannschaft zum Aufstieg in die 1. Männermannschaft.

Ab 2000 stand der FSV wieder unter der Führung von Bernd Gerold, seine Erfahrungen und Einsatz war unbezahlbar und legte den Grundstein für das erfolgreiche Jahrzehnt.

Ingo Hänel
FSV Ronneburg

Fortsetzung folgt...

urg

1995 FSV Ronneburg



Männermannschaft 1996



Alte Herren /II. Männermannschaft gemischt 20

96



I. Männermanns

2010 Kreismeister Aufstieg in Regionalklasse

2015 - 2

2010 - 2014 Regionalklasse

asse

irksliga



Gerhard Otto und Bernhard Jander zu Ehrenmitgliedern des HSV Ronneburg e.V. ernannt

Der HSV Ronneburg e.V. hatte im Mai diesen Jahres seinen 25. Gründungstag. Es ist eine schöne Tradition, zu Jubiläen verdiente Mitglieder besonders zu ehren. In diesem Jahr haben die Mitglieder auf Vorschlag des Präsidiums die Gründerväter Gerhard Otto und Bernhard Jander zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Jahr 1995 zeigten beide den notwendigen Mut, um einen reinen Ronneburger Handballverein zu gründen. Die Eigenständigkeit war die Grundlage für eine abwechslungsreiche Entwicklung. Taktgeber, Motivator und Förderer war neben Gerhard Otto als langjährigem Vorsitzenden, der zweite Vorsitzende Bernhard Jander. Erfolgreich und aktiv im Traineramt verfolgte er auch als Funktionär ehrgeizige Ziele. Bis 2010 schufen beide mit ihren Mitstreitern die Grundlagen für den Pokalsieg der 1. Männermannschaft, die Gründung des HSV-Fanprojektes als Vorläufer unserer Blue White Fighters, den Aufstieg in die Nachwuchsoberliga, die Ernennung zum Talentförderzentrum Handball, unzählige Erfolge im Nachwuchs, internationale Freundschaftsspiele in der ehrwürdigen Ronneburger Sporthalle, 3. und 2. Plätze der 1. Männermannschaft in der Thüringenliga und final den Aufstieg in die Mitteldeutsche Oberliga.



Bild: HSV Ronneburg e.V.

Der HSV Ronneburg bedankt sich für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden im spannenden Auf und Ab von Zuspruch und Ablehnung und wünscht Gerhard Otto und Bernhard Jander vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Besuch ihres Vereins im Hexenkessel.

Leif Pöhnitzsch
Präsident HSV Ronneburg e.V.

Herbstferienlager 2020 im Vogtland

Für die bevorstehenden Herbstferien im Oktober 2020 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder zwei thematische Ferienlager an.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

18. - 24.10.20 Sport & Action im Vogtland 8 - 14 Jahre 179,- €

u.a. mit Geländespiel, Besuch Vogtland-Arena in Klingenthal, Sommerrodelbahn, Badespaß im Erlebnisbad,

Nonsens-Olympiade, Kreativkurs Biathlon-Laser-Schießen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum, sportliche Turniere, Lagerfeuer, Grillabend, ...

SLH „Schönsicht“ Netzschau

25. - 31.10.20 Film ab! - Das Filmcamp 10 - 15 Jahre 169,- € Filmdreh inkl. aller zu Thematik passenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a. Biathlon und Disc-Golf, Badespaß im Erlebnisbad, Kreativkurs Töpfern
Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung.

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 - 15:00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

Historisches

Aus der Chronik unserer Stadt

Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2020

Teil 7: Was geschah vor 100 Jahren in unserer Stadt - September/Oktober 1920

September

- Als Bauplatz für ein städtisches Kleinwohnungs-Doppelhaus (12 Familienhaus) hat der Stadtrat das städtische Grundstück am „Drosener Weg“ (heute Straße OdF) dicht an der Kaiser-Wilhelm-Straße (heute Robert-Schumann-Straße) bestimmt.
- Aus wirtschaftlichen Gründen haben sich zwei alte Ronneburger Vereine, die Singakademie und der Gesangsverein Thalia, zusammengeschlossen. Unter den neuen Namen „Vereinigte Singakademie und Thalia Ronneburg“ werden sie das kulturelle Leben in unserer Stadt weiter beleben.
- Bekanntmachung: Betr. Waffenabgabe der Zivilbevölkerung
Die Abgabepflicht bezieht sich z. B. auf:
Neuzeitliche Geschütze und Minenwerfer, Maschinengewehre und Maschinenpistolen, Militärgewehre, Karabiner, Armeeevolver und Pistolen und Handgranaten.
Die städtische Ablieferungsstelle für Militärwaffen befindet sich im Rathaus, Zimmer 2 (Meldeamt).
- Bekanntmachung: Betr. Katzensteuer
Laut Ortsgesetz vom 1. Juli 1917 ist am 1. Oktober jeden Jahres von allen Katzenbesitzern eine Katzensteuer zu zahlen. Die Steuer ist bis spätestens 15. Oktober an unserer Stadtkasse - Rathaus - Zimmer 6 zu bezahlen.

Oktober

- Geschäftseröffnung: Karl Osterhagen eröffnet in der Altenburger Straße, Ecke Brückengasse, ein Delikatessen- und Feinkost-Geschäft.
- Gebietsreform: Ein, von der Regierung, eingesetzter Ausschuss hat den Entwurf für eine neue Kreiseinteilung für Thüringen vorgelegt.

Es wird vorgeschlagen Thüringen in 16 Landkreise (mindestens jeweils 60000 Einwohner) einzuteilen. Zu diesen Landkreisen sollen noch eine Anzahl von selbstständigen Stadtkreisen (mindestens jeweils 20000 Einwohner) hinzukommen.

- Ab Montag, den 11. Oktober, kommen am Bahnhof Kartoffeln zum Verkauf.

Um einen zu großen Andrang zu vermeiden, sollen sich nur Familien mit dem Anfangsbuchstaben A - M am Bahnhof einfinden.

- Geschäftsübernahme: Herr Christian Pöhlmann übernimmt das Kolonialwaren-Geschäft von Herrn Louis Pflugbeil in der Schlossstraße 21/22.
- Geschäftsverlegung: Der Tabakhändler Georg Neumeister verlegt sein Geschäft von der Altenburger Straße 2 in die Altenburger Straße 3. Er bietet neben Tabakwaren jetzt auch Papierwaren an.
- Am 27. Oktober fand ein Kammermusik-Abend im Schützenhaus statt. Es war ein Ehrenabend für den Ronneburger Stadtmusikdirektor Richard Steger, anlässlich seiner 10jährigen Tätigkeit in Ronneburg.
- Der Gasthof zum goldenen Löwen wechselt den Besitzer. Herr U. Söberdt hat den Gasthof vom Vorbesitzer Walter käuflich erworben. Am 24. Oktober fand ein Eröffnungsball statt.
- Geschäftseröffnung: Fritz Reindel eröffnet in der Badergasse 9 ein Sattler- und Polster-Geschäft.
- Der einstige Industriezweig, die mechanische Weberei in der Brunnenstraße, belebt sich wieder. In einem Teil des ehemaligen Langlotzschen Webereigebäudes ist von der Geraer Firma Georg Döge die Produktion wieder aufgenommen worden.

Auch die Rügersche Weberei, früher Donner & Debus, kommt neben der Ronneburger Wollen Weberei wieder in flotteren Betrieb.

Klaus Kammel
Stadtschreiber

(Fortsetzung folgt)

Die Ronneburger Brauereien - Teil 2



Die Ronneburger Kommunenbrauerei welche, von der Braugenossenschaft betrieben wurde, hatte ihren Platz außerhalb der Stadtmauer eingerichtet.

Zum Grundstück gehörten:

1. eine Villa mit Garten an der Kaiser-Wilhelm-Straße (heute Martin-Luther-Straße 5)
2. ein Wohnhaus an der Altenburger Straße 7
3. ein massives Lager- und Speichergebäude mit 2 Aufzügen
4. ein massives 3stöckiges Fabrikationsgebäude sowie diverse Lagerkeller



Foto: Privatarchiv Wolfgang Franz

Auf diesem Foto sehen wir links das Wohngebäude in der Altenburger Straße 7. Deutlich zu lesen die Aufschrift „Braugenossenschaft“.



Foto: Klaus Kammel

Die Villa mit Garten aus heutiger Sicht. In ihr befand sich das Büro der Braugenossenschaft und es war die offizielle Einfahrt zum Brauereigelände.

Das Bierbrauen erfolgte nach strengen Vorschriften. Niedergeschrieben waren diese in den Brauordnungen. Die vorliegende älteste Brauordnung von Ronneburg stammt aus dem Jahr 1665.

So war unter anderem festgelegt:

- Jeder Brauberechtigte musste zwei Mal im Jahr im Rathaus Lose ziehen, wo der Zeitraum für den Ausschank seines Bieranteils festgelegt war.
- Das erste Mal sechs Wochen bevor mit dem brauen des frischen Biers begonnen wurde. Das zweite Mal am Montag nach dem „Dreikönigstag“, dem 6. Januar.

- Mit dem Bierbrauen aufhören musste man stets am „Gründonnerstag“ (es ist der Tag vor Karfreitag und erinnert an das letzte Abendmahl Jesu Christi mit seinen Jüngern).
- Jeder Brauberechtigte durfte 8 Tage hintereinander Bier ausschenken. Danach musste er 14 Tage damit einhalten. Den Rhythmus konnte er fortsetzen, bis er sein gesamtes Bier verkauft hatte.
- Mittels eines Zeichens oder einer Bierstange am Haus musste für die Öffentlichkeit der Ausschank angezeigt werden.

Das Bierbrauen in Ronneburg verlief lange Zeit in der Form, dass die Stadt Besitzer der Brauereigebäude und des Grund und Bodens war und die Braugenossenschaft das Bierbrauen vornahm.

Gab es im Jahr 1658 in unserer Stadt 102 brauberechtigte Bürger, so waren im Jahr 1867 in den Unterlagen der Braugenossenschaft 142 brauberechtigte Bürger eingetragen. Mit Beginn des 19. Jahrhunderts zeigten sich erste Anzeichen für Auseinandersetzungen zwischen den beiden Partnern.

Diese Unstimmigkeiten zwischen der Stadt und der Braugenossenschaft führten im Jahr 1869 zur Trennung zwischen Stadt und Braugenossenschaft.

Unter Aufsicht und mit Genehmigung des Herzoglichen Ministeriums des Innern in Altenburg, verkaufte die Stadt Ronneburg die Brauerei an die Braugenossenschaft.

Wie es danach weiterging, wie sich die Ronneburger Braugenossenschaft weiterentwickelte, erfahren Sie im nächsten Teil.

*Klaus Kammel
Stadtchronist
(Text und Fotos)*

(Fortsetzung folgt)

Aus der Region

Kooperationsstart mit Roman Herzog Gymnasium Schmölln: „ThinkTECH“

Beerwalde, den 07.09.2020

Das als MINT-Schule ausgezeichnete Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln setzt nun neue Maßstäbe und startet gemeinsam mit Dietzel Hydraulik aus Beerwalde, Indu Sol GmbH aus Schmölln und Apollo GmbH aus Gößnitz eine Kooperation und führt mit Beginn des neuen Schuljahres das Wahlpflichtfach ThinkTECH für die 9. Klassen ein. „Die Idee entstand vor ca. 1,5 Jahren - wir wollen unseren Schülern mit ThinkTECH nicht nur erste Türen zu Unternehmen der Region öffnen, sondern auch Einblicke in die Projektarbeit eines Unternehmen geben.“ so Frau Pleuse Schulleiterin Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln. Dabei profitieren nicht nur die Schüler von dieser tollen Idee. „Auch für uns als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK zu Gera und als Praxispartner dualer Studiengänge ergeben sich durch ThinkTECH tolle Möglichkeiten. Wir kommen schon frühzeitig ins Gespräch mit den Jugendlichen und können für uns als Ausbildungs- oder Partnerunternehmen werben. Für die SchülerInnen ist es zudem auch ein tolles Aushängeschild für die Bewerbung, wenn man bereits erste praktische Erfahrungen vorweisen kann.“ so Frau Bergner, Personalleiterin Dietzel Hydraulik. Ab dieser Woche werden die SchülerInnen bei Dietzel Hydraulik an einem hydraulisch betriebenen Modell arbeiten. Von der Projektplanung, über Konstruktion bis hin zur Fertigungsplanung und Ausführung des Projektes werden die SchülerInnen nun jeden Montag am Modell arbeiten und am Ende des Schuljahres dann ihre Projektergebnisse präsentieren.

Der Fokus liegt also nicht nur auf praktischer Arbeit, sondern auch die Tätigkeiten der Projektverwaltung eines klassischen Jobs im Büro wird den Jugendlichen näher gebracht. Die wöchentlichen Fahrten zu den Unternehmen müssen die SchülerInnen dabei natürlich nicht aus eigener Tasche bezahlen, freut sich Schulleiterin Pleuse. „Hierfür kommt der Schulträger auf und stellt auch den SchülerInnen ohne reguläres Busticket entsprechende Fahrscheine aus. So können wir sicherstellen, dass die SchülerInnen auch wohlbehalten in den Unternehmen ankommen und dann auch wieder pünktlich zum Schulende an der Schule sind.“ Für die Schule und die Unternehmen startet solch eine Kooperation zum ersten Mal und alle Beteiligten sind sehr gespannt, wie dies bei den SchülerInnen ankommt.



v.l.n.r.: Robert Schwedler (Geschäftsführer Dietzel Hydraulik), Heiko Pohle (Beratungslehrer und Projektbetreuer), Martina Pleuse (Schulleiterin), Ramona Bergner (Personalleiterin Dietzel Hydraulik) Foto: Dietzel Hydraulik



Foto: Apollo GmbH Gößnitz

Denise Gödicke
Vertriebs- & Marketingassistentin
Tel.: +49 (36602) 140 - 817
Mobil: +49 (151) 156 374 14
Email: denise.goedicke@dietzel-hydraulik.de

Porzellan und Rose - Die zarte Verführung zur Harmonie

Eine Sonderausstellung mit der Künstlerin Antje Dietrich, Halle/Saale
SONDERAUSSTELLUNG MUSEUM IM UNTEREN SCHLOSS GREIZ

ab Samstag, den 3. Oktober 2020 //
am Freitag, den 23. Oktober 2020, 18.00 Uhr - Künstler-
gespräch, Museum im Unteren Schloss

„Die Dinge, die uns umgeben, sind Ausdruck unserer Lebensgewohnheiten, widerspiegeln unsere Lebensgewohnheiten.“

(Antje Dietrich)

Es ist erstaunlich, welche Faszination von dem Material des Porzellans ausgehen kann, wenn das Material, die Form und die farbliche Fassung in zarter Umarmung miteinander korrespondieren.

Wie wunderbar und selten ist es, dass sich diese drei wichtigen Kriterien gegenseitig respektieren und nicht übertrumpfen. Oftmals wird gerade in unserer Zeit eine Tasse, eine Vase oder sonstiges Gebrauchsgeschirr zum plakativen Werbe- oder Bildträger degradiert.

Wir nutzen viel zu oft unser alltägliches Gebrauchsgeschirr ohne wirklich zu sehen und zu fühlen.

Das Gebrauchsgeschirr von Antje Dietrich macht die Einheit von Material, Form und Gestaltung erlebbar.

Ihr stilistisches Markenzeichen – die zarte, sanft aufblühende Rose – bereitet unser Auge darauf vor, was unsere Hand gleich erfühlen darf – die zarte, unglasierte Oberfläche des Porzellans. Wenn der Inhalt des Gefäßes nun diesen Erwartungen gerecht wird, dann kann uns ein Morgenkaffee zum sinnlichen Genuss der Harmonie verführen. Verschiedene Sinne – sehen, fühlen, riechen, schmecken – verdichten sich zu einem Gesamterlebnis.

„Ein Beitrag zur Ästhetik des Alltags.“ (Antje Dietrich)

Die neue Kabinettausstellung im Museum im Unteren Schloss Greiz präsentiert eindrucksvoll die harmonische Einheit von Material, Form und Gestaltung.

In der eigenen Werkstatt von Antje Dietrich entstehen Porzellanunikate und Kleinserien aus dem Geschirrbereich – zum alltäglichen Gebrauch.

Die Fertigung erfolgt auf klassische Weise über die eigene Herstellung der Gipsformen, die dem Porzellan die Form verleiht und somit schon zu diesem frühen Zeitpunkt die entscheidende Basis für den Gesamteindruck des Unikats bildet. Alle folgenden Arbeitsschritte werden dieses Grundthema der gestalterischen Idee aufnehmen und zu einer Harmonie vollenden.

„Diese Arbeitsweise erinnert an die Geburtsstunde der auf Handarbeit beruhenden Porzellanmanufakturen.“ (Antje Dietrich)

Diese Einzelstücke erfahren eine individuelle Gestaltung durch Präge-, Walz- und Drucktechniken.

Das Porzellan wird sehr hoch gebrannt. 1300 °C, schließt somit den Porzellanscherben und garantiert die Wasserdichtigkeit des Gefäßes auch ohne Glasur. Die matte Oberfläche wird nach dem Brand poliert, um eine samtweiche, specksteinartige Oberfläche zu erhalten.

Die Farben werden in den letzten Arbeitsschritten aufgetragen und eingebrannt.

Sie verschmelzen mit dem Scherben.

Einzigartig verbindet sich das florale Rosenornament mit der zarten Linienführung, die sich in der Form entdecken lässt – Harmonie kann Inspiration sein. Die zerbrechliche Rose als gestalterisches Element verleiht dem Porzellan durch die zarte, zurückhaltende Präsenz eine besonde-

re Wirkung und beflügelt hoffentlich so machen Besucher diese Allegorie auf das Leben zu übernehmen.

Am Freitag, den 23. Oktober 2020, wird im Festsaal (Weißer Saal) des Museums im Unteren Schloss Greiz um 18.00 Uhr ein Künstlergespräch zur Ausstellung „Porzellan und Rose – die zarte Verführung zur Harmonie“ stattfinden. Die Künstlerin Antje Dietrich (Halle/S.) wird persönlich anwesend sein. Musikalisch wird dieses Gespräch von dem Gitarristen „Scotti“ Gottwald (Halle/S.) begleitet. Sie und Ihre Freunde sind herzlich in das Museum im Unteren Schloss eingeladen.



Foto: S. Höhne



Foto: S. Höhne

Rainer Koch
Museumsleiter

Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz Burgplatz 12
07973 Greiz

Sonstiges

Insektenschutz-Projekt: Rund 5,7 Millionen Euro für blühende Feldraine

Mit blütenreichen Randstreifen z. B. zwischen Acker und Feldweg soll der Insektenschutz in Thüringen verstärkt werden. Das Projekt „VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von ca. 4,8 Millionen Euro sowie vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit ca. 600.000 Euro gefördert. Dazu kommen Eigenmittel der Projektpartner, vor allem der Stiftung Naturschutz Thüringen (ca. 140.000 Euro). Das Projekt hat eine Laufzeit von sechs Jahren (2020 - 2026).



Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In den landwirtschaftlich besonders intensiv genutzten Ackerbauregionen Thüringens soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Beratung und Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie weiteren Akteuren. Für eine breite Akzeptanz und den langfristigen Erhalt der Säume werden übergreifende Analysen in Hinblick auf rechtliche, förderspezifische und ökonomische Fragestellungen durchgeführt. Auf Basis dieser Analysen und im Projekt gemachter Erfahrungen wird ein Leitfaden mit praxisnahen Handlungsempfehlungen erstellt. Erfassungen von Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen geben Aufschluss über den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der untersuchten Flächen. Luftaufnahmen und Analysen mittels geographischer Informationssysteme zeigen landschafts- und agrarökologische Veränderungen und liefern Informationen zum Vernetzungsgrad der Flächen.

Ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring im Stil eines Citizen Science-Konzeptes zur Ergänzung der Erhebungen ist in den Projektgebieten vorgesehen. Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten in den Projektregionen Feldrain-Patenschaften übernehmen. Sie pflegen die Flächen, dokumentieren Veränderungen und tragen das Thema in die Bevölkerung. Weitere Elemente der Öffentlichkeitsarbeit wie Fachsymposien, Informationsmaterialien oder eine intensive Pressearbeit sollen das Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Strukturelemente in der Landschaft bei verschiedenen Zielgruppen erhöhen. Projektinteressierte können sich gern an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter Natura 2000-Station Osterland, unter osterland@natura2000-thueringen.de wenden. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Bundesamtes für Naturschutz: <https://biologischesvielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/via-natura-2000.html>

©Philipp Bednarski
Horst Liebersbach
Projektmitarbeiter Natura 2000-Station Osterland

Neues Leben für alte Obst-Bäume!

Streuobstbestände werden seit langem nicht mehr wirtschaftlich genutzt. Unter heutigen Marktbedingungen ist die Bewirtschaftung einfach nicht mehr kostendeckend abzusichern. Wenn nicht schon verschwunden, verkommen diese Landschaftselemente zusehends. Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse am Erhalt dieses Kulturlandschaftsbiotops. Bis zu 5000 verschiedene Arten kann eine Streuobstwiese beherbergen. Ein Hotspot der Biodiversität!

Daher hat sich das Thüringer Umweltministerium zum Ziel gesetzt, dem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Fokus liegt auf der Pflege und Sanierung der alten Obstbestände, statt auf der Neuanlage von Streuobstwiesen. Die Ernennung dieses Lebensraumes in die höchste Prioritätsstufe im „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (kurz NALAP) hat zur Folge, dass eine Förderung von bis zu 100 % dem Antragsteller gewährt werden kann. Die Förderinhalte sind nicht von vornherein festgelegt. Mögliche Förderinhalte umfassen u.a.

- die Entbuschung aufgelassener Streuobstwiesen
- den Sanierungsschnitt von hochstämmigen Obstbäumen (Bäume, die seit langer Zeit nicht mehr geschnitten worden sind)
- sonstige Maßnahmen, die zur Aufwertung der Streuobstwiese beitragen (z.B. Nistkästen für bedrohte Arten wie Steinkauz; Anlage von Steinhäufen für Zauneidechse)

Wenn Sie Ihrer Streuobstwiese wieder zu neuem Leben verhelfen wollen, dann unterstützen wir Sie gerne!

Kontakt: Natura 2000-Station „Osterland“
Talstraße 56a
04639 Ponitz OT Grünberg
Tel.: 03762/44651



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial für den nichtamtlichen Teil im Ronneburger Anzeiger trägt in Sachen, Inhalt, Urheberrechte und Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie selbst die volle Verantwortung und muss die gegebenen rechtlichen Konsequenzen selbsttragen (z.B. Schadensersatzforderungen usw.). Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden

(Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.